

DSV401 (SMART VISION), Version 4.01 Release 5

Inhalt

1	DSV401 R5 (SMART VISION)	1
1.1	Anforderungen, Kompatibilität, Lieferumfang	1
1.1.1	PC-Hardware, Betriebssystem.....	1
1.1.2	Rahmenapplikation / Kompatibilität	1
1.1.3	Lieferumfang der DTM400 & DSV401 R5 ZIP-Datei	2
1.1.4	Lieferumfang der DTM400 & DSV401 R4 CD-ROM.....	2
1.2	DSV401 (SMART VISION) Versionsliste / Was ist neu?	3
1.3	Unterstützte Peripherie-Geräte & Tools.....	3
1.3.1	PC-Adapter	3
1.3.2	Linking Device / Segment-Koppler	4
1.3.3	ABB DTMs für DSV401 R5 (SMART VISION).....	4
1.3.4	3 rd -Party DTMs für DSV401 R5 (SMART VISION)	4
1.4	Installation und Konfiguration	4
1.4.1	Installation.....	4
1.4.2	Deinstallationsanweisungen	4
1.5	Update- / Upgrade-Hinweise.....	5
1.6	Bekannte Probleme und Einschränkungen	5
1.7	Hilfe / Weitere Informationen	6
1.7.1	Allgemein.....	6
1.7.2	Wichtige Hinweise zum Gebrauch der DTMs/DMAs	6
1.8	Wo ist die aktuelle Info & Software verfügbar?.....	6
1.9	Lizenzierung von DSV4xx (SMART VISION)	6

1 DSV401 R5 (SMART VISION)

1.1 Anforderungen, Kompatibilität, Lieferumfang

1.1.1 PC-Hardware, Betriebssystem

- Mindestanforderung
Intel Pentium III Prozessor 450 MHz oder kompatibel
256 MB RAM Hauptspeicher
300 MB freie Festplattenkapazität
Windows 2000 / XP
Internet Explorer 6.0.
Adobe Reader aktuelle Version
volle Administratorrechte

DSV401 R5 (SMART VISION) ist freigegeben für MS-Windows 2000 und XP (Professional) als PC / Notebook-Installation (Keine Server- / Netzwerk-Version).

Informationen über unterstützte Betriebssysteme der einzelnen DTMs/DMAs finden Sie in den ReadMe-Dateien und Zusatzinformationen der jeweiligen DTMs/DMAs.

ABB empfiehlt einen Virus Scanner auf allen PCs/Notebooks zu benutzen, auf denen Asset Vision und/oder DTMs installiert sind. McAfee VirusScan® Enterprise wurde für diesen Zweck getestet und qualifiziert.

1.1.2 Rahmenapplikation / Kompatibilität

DSV401 R5 (SMART VISION) ist eine Rahmenapplikation inkl. der FDT 1.2-Schnittstelle.

*) Die aktuelle DTM400 Paket Zusatzinfo ist zu finden unter:

www.abb.de/feldbus

Geben Sie im Suchfeld folgende Nr. ein "3KXD801400R3903".

1.1.3 Lieferumfang der DTM400 & DSV401 R5 ZIP-Datei

ZIP-Datei ist verfügbar als Download unter: www.abb.de/feldbus

Device Management Tool:

- DSV401 R5 (SMART VISION) Version 04.01 Release 5
- inkl. Module für HART-Geräte
- Druck: AS800
- Temperatur: TEU471, TEU421, TEU211, TS01/TS11, TS02/TS102/TS202, BCI100-V17152 (Contrans I), S95.3U_x (Rüeger)
- Durchfluss: 10VT1000, FXE4000 (50XE4000), FXT4000 (10DT4000), FSM1000 (50SM1000), FXM1000 (50XM1000), FXM2000 (50XM2000)
- Stellungsregler: TZID, SR3780 (Samson)
- Universal: HART Universal-Gerätetreiber
- HART-Adaptortreiber (Universal)
- DSV401 R5 (SMART VISION) Dokumentation im PDF-Format
- Verfügbare Sprachen: englisch und deutsch

DTM400 Paket:

Geräteliste siehe*)

- für HART-Geräte
- für PROFIBUS-Geräte
- Mit dem Geräte-Scan unter DSV401 (SMART VISION) werden die PNO-IDs der gefundenen Geräte aufgelistet.
- für MODBUS-Geräte
- für FOUNDATION Fieldbus-Geräte

Treiber Software für Adapter / Modems:

- is Pro driver für NDA121-NO, is Pro USBx12
- is HRT driver für NHA121-NX, NHA121-NO, is HRT USB, is HRT USBx
- Zusatzinformation für DSV401 (SMART VISION) und DTM/DMA

1.1.4 Lieferumfang der DTM400 & DSV401 R4 CD-ROMDevice Management Tool:

- DSV401 R4 (SMART VISION) Version 04.01 Release 4
- inkl. Module für HART-Geräte
- Druck: AS800
- Temperatur: TEU471, TEU421, TEU211, TS01/TS11, TS02/TS102/TS202, BCI100-V17152 (Contrans I), S95.3U_x (Rüeger)
- Durchfluss: 10VT1000, FXE4000 (50XE4000), FXT4000 (10DT4000), FSM1000 (50SM1000), FXM1000 (50XM1000), FXM2000 (50XM2000)
- Stellungsregler: TZID, SR3780 (Samson)
- Universal: HART Universal-Gerätetreiber
- HART-Adaptortreiber (Universal)
- DSV401 R4 (SMART VISION) Dokumentation im PDF-Format
- Verfügbare Sprachen: englisch und deutsch

DTM400 Paket:

Geräteliste siehe*)

- für HART-Geräte
- für PROFIBUS-Geräte
- Mit dem Geräte-Scan unter DSV401 (SMART VISION) werden die PNO-IDs der gefundenen Geräte aufgelistet.
- für MODBUS-Geräte
- für FOUNDATION Fieldbus-Geräte

Remote IO DTM:

- DTMS900-DP für S900 PNO-ID: 0x04D2

CommDTM für Adapter / Modems:

- für USB-HART-Modem
- is HRT CommDTM für NHA121-NX, NHA121-NO, is HRT USB, is HRT USBx
- für USB-PROFIBUS-Adapter als 30-Tage Demoversion
- PROFIdtm für PROFibus

Treiber Software für Adapter / Modems:

- is Pro driver für NDA121-NO, is Pro USBx12
- is HRT driver für NHA121-NX, NHA121-NO, is HRT USB, is HRT USBx
- Zusatzinformation für DSV401 (SMART VISION) und DTM/DMA
- Adobe Reader

1.2 DSV401 (SMART VISION) Versionsliste / Was ist neu?

Released Version	Released Datum	Anmerkungen
03.00.00	14.09.1998	First release
03.01.17	15.10.1999	- Windows 3.1 - HART / Modbus-Kommunikation
04.00.31	19.04.2000	- Komplett überarbeitete Version - PROFIBUS - Wiederverwendbare Geräte-applikationen basierend auf COM/DCOM-Technologie. - 32 bit-Applikation - Windows 95, 98, NT
	08.06.2000	Bugfix version
04.00.41	24.11.2000	Bugfix version
04.00.43	01.01.2001	Bugfix version
04.01 R1	01.03.2003	- FOUNDATION Fieldbus - FDT 0.98-1 - Windows 2000
04.01 R2	01.05.2004	- Nur Windows XP und 2000 - Bundle Lizenz - 29 x DTM/DMA
04.01 R2 SP1	01.10.2004	- Neues DTM FSM4000-PA
04.01 R2 SP2	23.06.2005	- Neues DTM ST2600 (261xx)-HART
04.01 R3	30.12.2005	- FDT 1.2 - Silent Setup für DTM/DMA - HART- und PROFIBUS-Treiber update - Effiziente Handhabung
04.01 R4	Mai 2008	- Bugfix - Update DTM400 Geräte DTM's - Update is HRT Treiber [2.1.1] - Update is PRO Treiber [4.1] - Neuer is HRT CommDTM [1.02.1100] - Neuer PROFusb CommDTM [2.04] - Neue DTM400 Geräte DTM's: 364-HART, TTX300-HART, TTX200-HART CONTRAC-DPV1, FCM2000-PA
04.01 R5	April 2012	- Bugfix (DTM Library Patch 11) - Update DTM400 Geräte DTM's CONTRAC-DPV1, FSM4000-HART, MV2600-PA, SA2600-HART (268), ST2600-HART (261), TO2600-PA (265)

1.3 Unterstützte Peripherie-Geräte & Tools

1.3.1 PC-Adapter

(Freigaben für Windows Betriebssysteme 2000, XP)

- PROFIBUS:

NDA121-NO: USB 1 kanalig [ABB]
is Pro USBx12: USB 1 kanalig [ifak System]

- HART:

NHA121-NX: USB, FSK-Modem, [EEx ia] [ABB]
NHA121-NO: USB, FSK-Modem [ABB]
NHA102-NO: RS 232C, FSK-Modem [ABB]
NHA201-NO: LKS-Adapter [ABB]
is HRT USB, is HRT USBx: USB, FSK-Modem [ifak System]

Hinweise zu HART-Treibern:

- Die USB-Treiber unterstützen auch die Baudrate 600 Bit/s.
Folgende Geräte können betrieben werden:

- TS02/TS102/TS202
- BC1100-V17152 (Contrans I)
- S95.3U_x (Rüeger)

- Das NHA102-NO-Modem (RS 232C) ist nicht geeignet für TSx02 mit „FSK 600 Baud“.

- FiFo für HART-Kommunikation immer **DEAKTIVIEREN!**

- Start -> Einstellungen -> Systemsteuerungen
- > System -> Hardware -> Geräte manager
- > Anschlüsse -> Kommunikationsanschluss COMx auswählen
- > Rechtsklick -> Eigenschaften -> Anschlusseinstellungen
- > Erweitert -> FiFo deaktivieren.

Booten Sie Ihren Rechner!

ACHTUNG:

Bei Nutzung der USB-Modems:
Sollte der FiFo nicht zu deaktivieren seien installieren Sie den zugehörigen CommDTM.
Setup.exe und Lizenzschlüssel (CDKey.txt) zu finden unter <LW>:\ifak\isHRT FDT setup\
Stellen Sie danach unter Optionen_Einstellungen den „Operation Mode“ auf „FDT 1.2“ und wählen Sie den Bediener „Planungsingenieur“ erneut an, obwohl er schon angewählt ist.

- Doppelte COMx-Port Belegung bei HART **DEAKTIVIEREN!**

Stellen Sie sicher, dass der COMx-Port des HART-Modems/Adapters nicht von einem weiteren Treiber benötigt wird (z.B.: Drucker, Telefon, Modem,...). Wenn JA, löschen Sie diese virtuelle Belegung.

Wenn das nicht möglich sein sollte, weisen Sie dem HART-Treiber einen neuen freien COMx-Port zu.

- Start -> Einstellungen -> Systemsteuerungen
- > System -> Hardware -> Geräte manager
- > Anschlüsse -> Kommunikationsanschluss COMx auswählen
- > Rechtsklick -> Eigenschaften -> Anschlusseinstellungen
- > Erweitert -> freien COMx-Port auswählen.

- FOUNDATION Fieldbus:

NI PCMCIA-FBUS: PCMCIA 1 kanalig [National Instruments]

Hinweise zu FOUNDATION Fieldbus-Treibern:

- Treiber befinden sich nur im Lieferumfang der Adapter und müssen separat installiert werden.
- Parallelbetrieb mehrerer USB-Adapter wird nicht unterstützt.
- Weitere Karten/PC Adapter auf Anfrage!
- Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen der jeweiligen Hersteller.

1.3.2 Linking Device / Segment-Koppler

PROFIBUS DP/PA:

- Für DSV401 R5 (SMART VISION) freigegebenes Linking Device / Segment Koppler:
- LD 800P [ABB]
 - NDL100-NX, NDL100-NO [ABB]
 - SK1, SK2, Power Hub (SK3) [Pepperl+Fuchs]
 - Koppler 6ES7 157-0A*00-* [Siemens]
- Weitere auf Anfrage!

1.3.3 ABB DTMs für DSV401 R5 (SMART VISION)

Siehe Kapitel 1.1.3

Bekannte Probleme und Einschränkungen:

- DTMs des ABB DTM500 Pakets sind nicht freigegeben für das ABB Stand-Alone-Tool DSV401 Rx (SMART VISION).

1.3.4 3rd-Party DTMs für DSV401 R5 (SMART VISION)

Bekannte Probleme und Einschränkungen:

- Für 3rd-Party DTMs DSV401 R5 (SMART VISION) unterstützt nicht die Funktionalität "Speichern unter" sobald min. ein 3rd-Party DTM im Projektbaum gelistet ist.
- Einige 3rd-Party DTMs bieten Online-verbindungsbezogene Funktionen in ihrem Menü im Projekt-Editor, obwohl die "Operation Phase" auf "Engineering" gesetzt ist. Diese Online-Funktionen werden von dem DSV401 R5 (SMART VISION)-Projekt-Editor nicht unterstützt.
- CommDTMs:
 - Bei Verwendung des "is HRT USB" und weiterer CommDTMs muss erst auf "FDT1.2" Mode geschaltet werden. Zu finden unter Menu: Optionen > Einstellungen > Operation Mode "FDT 1.2". Danach Bediener "Spezialist / Planungsingenieur" auswählen > O.K.
 - Bei Verwendung von HART CommDTMs darf die HART-Diagnose nicht gestartet werden.
- SAMSON 3780 DTM

Der DTM hat Probleme beim Beenden, wenn der Verbindungsaufbau im Projektmanager fehlgeschlagen ist. Deshalb ist DSV401 R5 (SMART VISION) nicht in der Lage herunter zu fahren oder in den Projekt-Editor umzuschalten.
- CodeWrights basierte DTMs können nicht in DSV401 R5 (SMART VISION) gestartet werden, wenn keine gültige Lizenzen für diese DTMs vorhanden sind.
- YOKOGAWA DTMs YTA70E V1.1, EJAV2.1 und wahrscheinlich alle weiteren:

Bevor eines der YOKOGAWA DTMs gestartet wird, muss der überlagerte DTM (z.B. Remote IO oder Kommunikations-DTM) gestartet worden sein.

Das heißt, dass im Projektmanager in dem Knoten des überlagerten DTMs zuerst "Mehr...." aufgerufen werden muss.

1.4 Installation und Konfiguration

1.4.1 Installation

Bitte VOR der Installation unbedingt Bedienhandbuch, Kapitel INSTALLATION UND PROGRAMMSTART lesen.

Zu finden auf der CD

<CD-LW>.\Documentation\DSV401 (SMART VISION)\Manual*.pdf

Anmerkung:

Nach der Installation läuft die Software im Demo-Modus mit allen Funktionen 90 Tage. Wenn in dieser Zeit keine Lizenzierung erfolgt, ist die Software nach den 90 Tagen nicht mehr funktionsfähig. Für den Fall, dass die Software gegen Geld bezogen wurde, kann die Lizenz kostenlos bei ABB bestellt werden.

- Stellen Sie die Einhaltung der PC/Notebook-Mindestanforderungen sicher.
- Starten Sie Windows (mit Administrator-Rechten einloggen!).
- Alle laufenden Anwendungen beenden.
- CD-ROM einlegen.
- Starten Sie die Datei "Setup.exe" im Hauptverzeichnis der CD-ROM \disk1 (normalerweise D:\disk1) oder im Verzeichnis der vom Internet geladenen Software.
- Folgen Sie den Anweisungen.
- **DAS SETUP INSTALLIERT ALLE DTMs. DIE DAFÜR ERFORDERLICHEN SETUPS WERDEN NACHEINANDER AUFGERUFEN; SO DASS DER DESKTOP IHRES PC'S ZWISCHENDURCH FÜR EINIGE SEKUNDEN SICHTBAR WIRD. BITTE KEINESFALLS ZWISCHENDURCH ANWENDUNGEN STARTEN; DA SONST DIE SETUP-ROUTINE GESTÖRT WIRD!**
- Auf Ihrem PC darf sich nur eine einzige Installation von DSV401 befinden. Falls Sie irrtümlich zwei Installationen erstellt haben, dann gehen Sie bitte wie folgt vor:
 1. – 4. Siehe Kapitel 1.4.2
 5. Rufen Sie Programm Regclean oder vergleichbares im Start-Menü auf.
 6. Installieren Sie DSV401 und die gewünschten DTMs neu. Sie können die Festplatte frei wählen.

Zusätzliche Hinweise:

- Windows 2000/XP

Bei den Spracheinstellungen (Start-> Einstellungen -> Systemsteuerung -> Ländereinstellungen) ist für das Gebietsschema sowie die Dialoge die gleiche Sprache zu verwenden!
- Einschränkungen für Freigaben bzgl. DTMs/DMA's
 - Lesen Sie die ReadMe.txt und Zusatzinformationen der einzelnen DTMs/DMA's für unterstützte Betriebssysteme.
- Während der DTM Installation kann es zu einer Meldung "Schreibgeschützte Datei gefunden" kommen. Bitte immer mit "Ja" bestätigen.

1.4.2 Deinstallationsanweisungen

Deinstallieren Sie stets alle DTMs/DMA's bevor Sie die Rahmenapplikation DSV401 (SMART VISION) deinstallieren.

Zur Deinstallation gehen Sie über:

Start-> Einstellungen -> Systemsteuerung -> Software

-> Installieren / Deinstallieren

1. Deinstallieren Sie erst ALLE DTMs/DMA's.

(aber **NICHT** „DTM Library Patch“, „ABB DTM LIBRARY“, „ABB DTM500“ und „ABB DTM Contrac-LCI...“)

Das sind die DTMs, die beginnen mit:

600T, ABB Engineer IT DTM*, Engineer IT DTM*, ABB Engineer IT DMA*, ABB DTM* und DTM*.

2. Deinstallieren Sie danach zuerst die "ABB DSV4.01" Installation

3. und zum Schluss erst das „DTM Library Patch“, dann die "ABB DTM LIBRARY" und "SV4License".

4. Löschen Sie das dazugehörige Verzeichnis

..\SMART_VISION*. * unter
<LW>:\Program Files\.

5. Starten Sie Ihren Rechner neu!

1.5 Update- / Upgrade-Hinweise

Deinstallation vor Update / Upgrade ist nicht erforderlich.
Eine Aktualisierung kann wie eine Neuinstallation erfolgen.
Bereits bestehende Projekte bleiben dabei erhalten.

1.6 Bekannte Probleme und Einschränkungen

- Windows 2000 / XP
DSV401 /R5 (SMART VISION) ist nur lauffähig unter Windows-Versionen die auf lateinischer Sprache / Schrift basieren.
NICHT-lateinische Windows Versionen sind z.B.: japanische, chinesische, koreanische, usw.
Bitte installieren Sie für diese Länder die US-Windows-Version!
- Windows XP – Gerätetreiber-Installation
Während der Installation unter Win XP kann es zu Fehlermeldungen bei Gerätetreiber kommen, die nicht von Microsoft signiert sind. Schalten Sie die Treibersignaturoptionen von „Sperrern“ auf „Warnen“ (zu finden unter System → Hardware → Treibersignierung) und installieren Sie den Gerätetreiber erneut.
- Windows 2000
Am Ende der DSV401 /R5 (SMART VISION)-Installation kommt es zur Fehlermeldung 'Machmn1.exe kann nicht gestartet werden.' Meldung mit OK bestätigen, die Meldung hat keine Auswirkung.
- Microsoft Office 2000 SR1:
Falls der "Windows Installer" Sie nach diesem Setup fragt, führen Sie folgende Schritte aus:
Deinstallieren der alten DTMs/DMA's, starten von MS-Word, tragen Sie Ihre Initialen ein (Wenn Sie gefragt werden), schließen von MS-Word, DTMs/DMA's installieren, Neustart des PC/Notebooks, DSV401 starten, DTMs/DMA's starten.
- Einstellungen-Bediener
Wenn Sie unter Optionen_Einstellungen den „Operation Mode“ auf „FDT 1.2“ stellen, wählen Sie den Bediener „Planungsingenieur“ erneut an, obwohl er schon angewählt ist. Andernfalls wird beim schließen des Fensters, der Bediener „Instandhaltung“ automatisch ausgewählt.
- Einstellungen-Bediener
Anders als im Handbuch angegeben, ist bei Auswahl des Bedientyps „Bediener“ der Schreibschutz der Projektdaten nicht gegeben.
- Einstellungen-Passwort
Auf Grund der FDT 1.2-Implementierung in DSV401 R5 (SMART VISION) ergeben sich neue Benutzertypen.
Damit verbunden sind neue Passwörter, die Sie vergeben können. Die Benutzer 'Planungs Ing.' in der Betriebsart FDT 1.2 und 'Spezialist' in der Betriebsart 'Standard...' nutzen das gleiche Passwort.
- Adressänderung:
Falls Sie im Projektmanager für eine bestehende Verbindung die Adresse eines Gerätes ändern wollen, so benutzen Sie hierfür bitte das spezifischen Kontextmenü.(rechte Maustaste auf den selektierten Eintrag im Projektbaum) Nutzen Sie nicht die Adresseneinstellung in der Live-List des CServer-Dialogs.
- Wenn Sie ein PROFIBUS-Gerät mit der Adresse 126 konfigurieren wollen, stürzt DSV401 (SMART VISION) ab!
- ABB DTMs
Siehe Kapitel 1.3.3
- 3rd-Party DTMs
Siehe Kapitel 1.3.4
- Projektkonsistenzprüfung:
Wenn eine Projektdatei geladen wird, dann überprüft DSV401 (SMART VISION) ob alle zum Projekt gehörenden DTMs installiert sind. Fehlende DTMs werden in einer separaten Form angezeigt. Unglücklicherweise behält der Mauscursor seine "Stundenglas"-Form. In diesem Fall kann die Anzeige trotzdem mit "OK" bestätigt und geschlossen werden.
- Wenn zwei serielle Schnittstellen gleichzeitig betrieben werden, können TAG Namen vertauscht werden. In dieser Betriebsart darf das Programm in laufenden Produktionsanlagen nicht eingesetzt werden.
- Verschiedene DTM haben einen hohen Ressourcenverbrauch. Wenn mehrere dieser DTMs gleichzeitig aktiviert werden (Menü "Mehr..."), kann es zu Engpässen bei WINDOWS-Ressourcen (GUI-Handles) kommen. Bei auftretenden Problemen muss der PC neu gestartet werden.
- S900
Damit die Kommunikation zum S900 funktioniert, muss vorher entweder die Liste der Busteilnehmer im Kommunikationsserver aktualisiert werden oder ein anderer PROFIBUS DP-Master / Klasse 1 am Bus aktiv sein, der mit dem S900 kommuniziert.
- S900
DSV401 R5 (SMART VISION) unterstützt nicht die Funktionalität "Speichern unter" sobald min. ein DTMS900-DP im Projektbaum gelistet ist.
- S900
Bei Verwendung der HART-fähigen S900 Analog-Module darf die HART-Diagnose nicht gestartet werden.
- S900
Im Projektbaum werden Geräte verbunden dargestellt, obwohl sie aktuell NICHT verbunden sind.
- S900
Der Import gelingt wenn die Elemente in dem Projektbaum umsortiert werden, so dass der zu importierende S900-Knoten sich am Ende des Baums befindet. Anbei die Schritte:
1) Nach dem Einfügen des S900-Modules unter „isPro“ im Projekt editor, wählen sie „isPro“ im Projektbaums aus.
2) Drücken und halten Sie die CTRL-Taste und bewegen Sie das Element mit der Abwärts-Pfeil-Taste zum Ende der Baumstruktur.
3) Nachdem „isPro“ sich am Ende des Baums befindet, kann mit den S900 Import-Funktionalitäten fortgefahren werden.
4) Nach dem erfolgreichen Import kann das Projekt wieder umsortiert werden, falls erwünscht.
- TH01(-EX), TH101(-EX)
Nur konfigurierbar via HART 5.1 und HART-Universal wenn KEIN Sensor verbunden ist.
Weitere Hinweise siehe Datenblatt THx01(-EX):
3KDE115080R10xx, 3KDE115090R10xx
- Es darf keine Software gleichzeitig mit DSV401 (SMART VISION) gestartet sein, die auf die benötigten Schnittstellen zugreift.
- Projekteditor:
Im rechten Auswahlfeld (Geräteliste) ist ERST ein Gerät zu selektieren und danach per Drag & Drop in den Projektbaum einzubinden.
- CServer pb_ispro oder CommDTM für PROFIBUS:
Bei gleichzeitigem Betrieb von DSV401 R5 (SMART VISION) als Master Klasse 2 und einen Master Klasse 1 ist folgendes zu beachten:
Bitte stellen Sie sicher, dass im Master Klasse 1 die Busparameter für Multimasterbetrieb geeignet sind und dass alle angeschlossenen Master diese Parameter verwenden.
D. h. im DSV401 R5 (SMART VISION) müssen diese Parameter im CServer und/oder Kommunikations-DTM (CommDTM) übernommen werden.

- CServer pb_ispro und CServer pb_if_03
Die Auswahl des Feldes „Für DP/PA Koppler“ unter dem Reiter „Busparameter“ ist nicht zu speichern.
- Simulation
Im Projektbaum wird eine Simulation nicht immer in gelb angezeigt.
- Runtime error 401
Fehler kann zeitweise auftreten, wenn bei mehreren Geräten parallel ein Up-/Download durchgeführt wird. DSV401 R5 (SMART VISION) muss neu gestartet werden.
- Update- / Upgrade-Hinweise
Vor dem Update / Upgrade einer DSV401 R3 oder höheren Version deinstallieren Sie erst den DTMMV2600-MODBUS ≤ V01.02.01 über das Betriebssystem:
Start -> Einstellungen -> Systemsteuerung -> Software -> Ändern/Entfernen
- Update- / Upgrade-Hinweise
"Alte" DTMs, Treiber oder integrierte Module:
Wenn sie ältere SMART VISION-Versionen 4.00 bis 4.01 R3 updaten mit der DSV401 R5 oder höhere Version, kann es passieren, dass Sie in der Geräteliste im Projekteditor einige "alte" DTMs, Treiber oder integrierte Module finden.
Diese DTMs / Treiber / Module sind nicht mehr einsetzbar in der DSV401 R5 oder höheren Version.
Liste der "alten" DTMs:
- 600T (PA DTM)
Bitte deinstallieren der DTMs über das Betriebssystem:
Start -> Einstellungen -> Systemsteuerung -> Software -> Ändern/Entfernen
Liste der "alten" Treiber / Module:
- 0: ABB Automation Products MUX (Driver)
- TH02/TH102/TH202 (HART Module)
Wenn Sie diese Komponenten löschen wollen, müssen Sie die komplette DSV401 Rx (SMART VISION) & DTMs erst deinstallieren und danach DSV401 R5 (SMART VISION) erneut installieren.
Bitte den Arbeitsanweisungen unter 1.4.2 folgen.
- Eine Verbindung zu einem Feldgerät könnte ein Dialog hinter dem Gerätefenster (DTM) öffnen. Bitte überprüfen.

1.7 Hilfe / Weitere Informationen

1.7.1 Allgemein

- Betätigen Sie "F1" zum Aufruf der Online-Hilfe.
- Bei technischen Problemen steht die internationale ABB Hotline: +49(0)551/905-534 oder
eMail: Automation.Service@de.abb.com
zur Verfügung.

1.7.2 Wichtige Hinweise zum Gebrauch der DTMs/DMA's

- Selbst wenn DTM/DMA-Schnittstellen umfangreich getestet worden sind, können ungewöhnliche und unvorhersagbare Zustände eintreten, die die Rahmenapplikation plötzlich zum Abschluss bringt. Es ist immer sinnvoll Ihre Arbeit öfters zu sichern durch „speichern“ oder „speichern unter“ um zu vermeiden, dass eine Tagesarbeit neu eingegeben werden muss.
- Eine Unterbrechung des Downloads (Datentransfer zum Feldgerät) kann inkonsistente Daten im Feldgerät verursachen. Es empfiehlt sich, die vorhandenen Datensätze von der Festplatte neu in das DTM/DMA zu laden, nachdem die Geräteverbindung neu eingerichtet worden ist.
Laden Sie dann den Datensatz erneut in das Feldgerät.

- DTM/DMA-Zusatzinformationen sind verfügbar auf dieser CD unter:
<CD-LW>:\Documentation\DTM DMA Supplementary Information\<DTM/DMA-name>.pdf oder in den jeweiligen DTM/DMA ReadMe.txt-Dateien.
Sie beschreibt alle relevanten Informationen.
→ Aktuelle Dokumentations-Updates: Siehe Kapitel 1.8.

1.8 Wo ist die aktuelle Info & Software verfügbar?

- Die aktuelle „Zusatzinfo“ ist zu finden unter:
www.abb.de/feldbus
Geben Sie im Suchfeld folgende Nr. ein "3KXD631114R3903".
- Nutzen Sie bitte eine der folgenden Möglichkeiten, um die Software zu erhalten.
 - Erhältlich auf der aktuellen DTM400 & DSV401 R4 (SMART VISION) CD-ROM
 - Als download unter www.abb.de/feldbus
Geben Sie im Suchfeld folgende Nr. ein "3KDE631114S0050".

1.9 Lizenzierung von DSV4xx (SMART VISION)

Die Lizenzierung ist Teil der Softwareinstallation. Aufgrund dessen starten Sie Windows bitte mit Administratorrechten!

Die DSV401 (SMART VISION) Lizenzkomponente „ABB Automation Products SV4.01“ ist zu finden unter:
Start -> Programme -> SMART VISION -> Registrieren!

Mit Anklicken des "Basis"-Feldes wird der Anforderungsschlüssel der Lizenzkomponente "ABB Automation Products SV4.01" erzeugt. Denken Sie daran, dass dieser Anforderungsschlüssel abhängig von PC/Notebook ist auf dem Sie DSV401 (SMART VISION) installiert haben. Zum Bestellen des Lizenzschlüssels drücken Sie den Knopf "Bestellformular ..." und verschicken es via email, FAX (FAX-Nr. finden Sie auf dem Bestellformular) oder über Ihr lokales ABB-Büro.

Wichtig:

Im Falle, dass DSV401 (SMART VISION) schon bestellt worden ist, tragen Sie die Bestellnummer, hervorgehoben auf der Rückseite der CD, in das Bestellformular ein, damit Sie den Lizenzschlüssel ohne Neuberechnung zugeschickt bekommen.

Wenn Sie das Lizenzbestellformular ohne Bestellnummer verschicken, wird Ihr lokaler ABB-Vertreter Sie kontaktieren.

Fehlende Randeinstellungen im Internet-Explorer werden mit Default-Einstellungen ergänzt.

Wenn Sie den Lizenzschlüssel erhalten haben, öffnen Sie das Lizenzierungsdialogfenster erneut als Administrator und klicken auf die Lizenzkomponente „ABB Automation Products SV4.01“ und Lizenztyp „Basis“. Tragen Sie den Lizenzschlüssel in das vorhandene Feld ein und mit „OK“ bestätigen.

Beispiel für „Erstlizenz“ und „Lizenzübertragung“ siehe Handbuch.

**ABB bietet umfassende und kompetente Beratung
in über 100 Ländern, weltweit.**

<http://www.abb.de/Feldbus>



ABB Automation GmbH
Service Instrumentation
Kallstadter Straße 1
68309 Mannheim, Deutschland
Kundencenter Service: 0180 5 222 580*
E-Mail: automation.service@de.abb.com

www.abb.de

* 14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz,
max. 42 Cent/Minute aus dem Mobilfunk.

Hinweis

Technische Änderungen sowie Inhaltsänderungen dieses Dokuments behalten wir uns jederzeit ohne Vorankündigung vor.

Bei Bestellungen gelten die vereinbarten detaillierten Angaben. ABB übernimmt keinerlei Verantwortung für eventuelle Fehler oder Unvollständigkeiten in diesem Dokument.

Wir behalten uns alle Rechte an diesem Dokument und den darin enthaltenen Themen und Abbildungen vor. Vervielfältigung, Bekanntgabe an Dritte oder Verwendung des Inhaltes, auch auszugsweise, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch ABB verboten.

Copyright© 2012 ABB
Alle Rechte vorbehalten

Printed in the Fed. Rep. of Germany (04.2012)